

Rheinische Post

Mettmann, 25.06.2012

Vier Rockbands bei Mettmanner Musiknacht

VON THOMAS PETER

METTMANN Das kann man bei „Rock am Ring“ nicht erleben: Die Headliner-Band des Abends steht vor der Tür und ist damit praktisch Freiwild für jeden Fan, der sich mit ihnen unterhalten oder Autogramme holen will. Schon 1997 gegründet, bezeichnen die Hellboys sich selbst als die dienstälteste Band Velberts. Sie spielen so genannten „Trittsarsch Rock'n'Roll“, was Sänger Smai-Lee so umschreibt: traditionsbewusster Rock, flott und eingängig, mit einer spektakulären Live-Show. Natürlich schreiben sie fast alle ihre Lieder selbst. Die Hellboys waren vom Verein Stage ME angefragt worden, bei der „2. Music Night“ im Club K aufzutreten.

Chance für Nachwuchsbands

Zuvor spielten „readymade“ um Gitarrist Frank vom Hoff, sowie die beiden Nachwuchsbands „Pocketdesert“ aus Mettmann und „RundFUNK“ aus Mettmann/Wülfrath. Die Music Night war nach „Musik im Keller“ bereits das zweite größere Konzert des erst vor eineinhalb Jahren entstandenen Vereins. Gründer und Vorsitzender Sebastian Zerwas (26) hat es sich zum Ziel gesetzt, ähnlich wie WÜRG in Wülfrath, junge Musiker, Bands und Künstler aus der Region zu unterstützen und ihnen die Möglichkeit zu geben, Auftritte zu absolvieren. Dass auch etablierte Bands wie die Hellboys mit von der Partie sind, gehört zum Konzept. Bei Konzerten oder den Vereinsstammtischen sollen die jungen Bands mit den älteren



Pocket Desert eröffnete die 2. Mettmanner Music Night. RP-FOTO: JANICKI

ren in Kontakt kommen. Schwieriger gestaltet sich dagegen die tägliche Arbeit von Stage ME. In Mettmann gibt es keine Proberäume. Der Verein sucht deshalb Räumlichkeiten ebenso wie Sponsoren. Bis jetzt sind Sommerprint, die Kali Bar und die Firma Bödeker mit an Bord und unterstützen mit kostenfreien Plakaten, Designs und geeigneten Bühnen.

Und es lohnt sich. Die Band RundFUNK begeisterte das Publikum am Samstagabend mit Coversongs und eigenen Kompositionen aus Rock, Reggae und Funk. Mit rockig-melodiösem Sound sorgten sie für gute Laune. Nach „ihrem bekanntesten Stück“, dem Cover von „Wannabe“ (Spice Girls), verlangten die Zuschauer nach einer Zugabe. Sie bekamen sie: eine aufgewertete Version von Johnny Cashs „Ring of Fire“.